

javascript_inserting_here

[Contrex Web Contentmanagement System](#)

search		
--------	--	--

- [sitemap](#)
- [contact](#)
- [language](#)
- [register](#)
- [login](#)

- [Willkommen](#)
- [Schule](#)
- [Teams](#)
- [Eltern](#)
- [Förderverein](#)

[Home](#) > [News](#) > Newsmeldung

Menschenmassen, tolle Tänzer und die schönste Schule Deutschlands



Drei Stockwerke und kaum noch Platz für Zuschauer: Als die fünften Klassen tanzten, erfasste die ganze Schule eine ausgelassene Stimmung. Fotos Roland Lörzer

Weiterstadt (Lör) Der Tag des offenen Unterrichts zieht traditionell Menschenmassen in die Hessenwaldschule. Aber so viele kamen noch nie. Die einen wollten die hochmoderne Schule bestaunen, die anderen wurden von den zahlreichen Projekten, Workshops und Aktionen in den sechs Jahrgangsbereichen angelockt. Und wer wollte, konnte den ganz normalen Unterricht verfolgen. Schulleiter Markus Bürger freute sich über das riesige Interesse und hieß die zahlreichen Gäste in der Kulturhalle der "schönsten Schule Deutschlands" herzlich willkommen.

Das Stars des Tages waren die Fünftklässler, die von Tanzlehrer Pete trainiert worden waren und begeisternde Auftritte hinlegten. Ohne Zugaben kam keine Gruppe aus der Kulturhalle. Aber auch die Trommler von Musiklehrer Jonas Oberle bekamen tosenden Applaus für Auftritte der Extraklasse. Viel zu schmunzeln gab es beim Theater in Französisch, spielerisch ging es bei den Mitmach-Experimenten in Chemie zu. Im Biotrakt waren lebende Tiere zu bestaunen, wurden Fische sezziert und die Mikroskope genutzt. In der Bibliothek war eine China-Ausstellung zu sehen. Die Sendung des Schüllerradios school.fm war im Bereich des Jahrgangs 8 zu hören. Hier gab es Veranstaltungstipps rund um den Tag des offenen Unterrichts, ein Interview mit Schulleiter Markus Bürger und viel Musik.

Die 7c stellte Holzspielzeuge her, in der 10a war eine Gerichtsverhandlung über den Wert eines Menschenlebens zu verfolgen und in Physik stand die Akustik im Mittelpunkt. Und, und, und.

Die Hessenwaldschule besuchen rund 620 Schüler und 50 Lehrer arbeiten hier. Sie wird immer wieder wie eine große Familie beschrieben, in der sich die Schüler besonders wohlfühlen und jeder seinen Platz findet. Der gymnasiale Zweig ist schon das dritte Jahr wieder neunjährig. Damit die Schulzweige durchlässiger werden und die Schüler mehr Zeit zum Lernen bekommen, wurde von G8 auf G9 umgestellt.

Seit der Verleihung des Deutschen Bildungspreises 2010 ist das Interesse stark gewachsen. Auszeichnungen erhielt die Schule an der Wolfsgartenallee auch in jüngster Zeit. Erst vergangenes Jahr wurde einer zehnten Klasse der zweite Preis des Entega-Wettbewerbs für ein Kunst-Projekt überreicht, das Ingrid Diehl betreute. Dieses Schuljahr wurden Schülerinnen und Schüler von Deutschlehrerin Nina Nimbler beim landesweiten Wettbewerb "Ohne Punkt und Komma" hoch dekoriert.

Das Besondere am Lernkonzept der Hessenwaldschule: Haupt- und Realschüler werden gemeinsam unterrichtet. Jeder lern- und leistungswillige Schüler hat die Chance auf die Mittlere Reife. Individuelle Förderung und selbstständiges Lernen sorgen dafür, dass die Schüler fit für's Leben gemacht werden. Denn die Weichen an der Hessenwaldschule sind so gestellt, dass jeder den für ihn bestmöglichen Schulabschluss erreichen kann.

Nach der zehnten Klasse entscheiden sich einige für eine Lehre, andere starten zum Abitur durch. Die Rückmeldungen von den Schulen, auf die die Hessenwaldschüler wechseln, sind durchwegs positiv. Der Übergang sowohl der Gymnasiasten als auch der Realschulabsolventen im Anschluss an die zehnte Klasse verläuft problemlos. Das bestätigten am Tag des offenen Unterrichts nicht nur die zahlreichen Ehemaligen, sondern auch Schulelternbeiratsvorsitzender Tom Geisser und Fördervereinsvorsitzender Freddy Rimmel, die ihre guten Erfahrungen an die Eltern weitergaben.

An der Hessenwaldschule können die Schüler Englisch, Französisch und Spanisch lernen. Der naturwissenschaftliche Zweig wird vom Darmstädter Unternehmen Merck unterstützt und ist dadurch hervorragend ausgestattet. Das Ganztagsangebot umfasst auch Lerninsel und Lernclub, die von Montag bis Donnerstag nachmittags geöffnet sind. Dort unterstützen die Betreuer die Kinder bei den Hausaufgaben und anschließend haben die Fünft- bis Siebtklässler Gelegenheit zum Spielen. Das Mittagessen wird gut angenommen.

Spätestens im nahen Frühjahr steht die Halfpipe für die Skater in den Pausen wieder im Mittelpunkt, die Kletterwand in der Sporthalle ist ein ganzjähriger Hit. Der Automat für kostenloses Trinkwasser wird von den Schülern ebenfalls gut angenommen.

Im Umfeld der gut besuchten Mensa sorgten die Eltern der neuen Fünftklässler für leckeren Kuchen, Brezeln und duftenden Kaffee. Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen - das I-Tüpfelchen an diesem besonderen Tag des offenen Unterrichts.

Weitere Eindrücke vom Tag des offenen Unterrichts finden Sie [HIER](#) in der Bildergalerie.



Es übt sich früh im Trommeln, was ein guter Hessenwaldschüler werden will . . .







Amüsant - die Theatervorstellung der Französisch-Schüler.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)



 [RSS](#)
[Weiterempfehlen](#)
[Abonnieren](#)



Das Highlight des Tages - der Tanzworkshop der fünften Klassen mit Tanzlehrer Pete.

Veröffentlicht am:

Copyright © 2024 Your Company

- [print view](#)
- [GTC](#)
- [site notice](#)
- [recommend page](#)
- [login](#)
- [top](#)

[Contrexx on Facebook](#)

[Powered by Contrexx® Software](#)

Theme by [Actra AG](#)

- [Deutsch](#)
- [English](#)